

Gesetze und Verordnungen

Derzeit liegen keine Meldungen vor!

Empfehlungen und Normen

Leitfaden zur „Bewertung von chemischen Innenraumluftverunreinigungen auf der Grundlage von Messergebnissen“

Dieser Leitfaden vom Ausschuss für Innenraumrichtwerte (AIR) zeigt, wie die verschiedenen Grenz-, Richt-, Leit-, Geruchsleit- und Referenzwerte für die Bewertung der Innenraumluft sinnvoll anzuwenden sind. Damit soll die korrekte Anwendung auch solchen Personen ermöglicht werden, die sich nicht so häufig mit diesen Problemstellungen befassen. Die Bedingungen für die Messungen sowie die Bewertungsgrundlagen für die unterschiedlichen Innenräume (Schulen und Kita, Wohnungen, Büros, etc.) werden übersichtlich dargestellt und es wird auf entsprechende VDI- und DIN EN ISO-Normen verwiesen. Ein wichtiger Punkt des Leitfadens ist die Rücknahme des TVOC-Konzepts. Als das Konzept vor über 25 Jahren aufgestellt wurde, existierten nur wenige Richtwerte. Mittlerweile wurden über 60 Richtwerte festgelegt und es ist auch aus gesundheitlicher Sicht überholt, weshalb es durch TVOC-Referenzwerte für die Innenraumluft ersetzt wird.

Die Meldung wurde im Februar 2025 als amtliche Bekanntmachung im Bundesgesundheitsblatt veröffentlicht, ist dort online jedoch noch nicht verfügbar. Verlinkt ist die wortgleiche UBA-Meldung.

Auf der **Fortbildungsveranstaltung am 30.04.2025** wird der Leitfaden ausführlich vorgestellt.

Weitere Informationen unter:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/4031/dokumente/2025_air_leitfaden_zur_bewertung_von_chemischen_innenraumluftverunreinigungen_bdgsbl-1.pdf

Aktualisierte Richtwerte für Polychlorierte Biphenyle (PCB)

Historisch bedingt stellen PCBs aus Bausubstanzen in Innenräumen in MV selten ein Problem dar (PCBs waren in der DDR ein Importprodukt). In den westlichen Bundesländern hingegen gab und gibt es häufig Probleme damit in öffentlichen Bauten. Nach einer neuen toxikologischen Bewertung wurden die Richtwerte von 2007 nun erneuert und dabei herabgesetzt.

Die Meldung wurde im Februar 2025 als amtliche Bekanntmachung im Bundesgesundheitsblatt veröffentlicht, ist dort online jedoch noch nicht verfügbar. Verlinkt ist die wortgleiche UBA-Meldung.

Weitere Informationen unter:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/4031/dokumente/2025_air_richtwerte_fuer_pcb_bdgsbl-2.pdf

Ansprechpartner: Dr. Jörn Hameister – 0385 588-59216 – joern.hameister@lagus.mv-regierung.de

RKI-Ratgeber Kopflausbefall

Der Kopflaus-Ratgeber des RKI von 2003 wurde komplett überarbeitet und die neue Version zu Beginn des Jahres im Epidemiologischen Bulletin 01/2025 (S. 3-11) veröffentlicht.

Neu ist insbesondere die Empfehlung, Behandlungen mit einem Kopflausmittel mit häufigerem „nassem Auskämmen“ zu kombinieren. Dadurch soll der Behandlungserfolg erhöht und eine enge Kontrolle des Erfolgs garantiert werden. Auch der Abschnitt zur Wiederezulassung nach § 34 IfSG wurde überarbeitet und praxisorientiert angepasst.

Die LAGuS-Vorlage für die Erklärung von Eltern/Sorgeberechtigten, inkl. Behandlungszeitplan wurde entsprechend angepasst/erweitert und wird bei Bedarf zugeschickt bzw. liegt im Anhang der E-Mail bei.

Download unter: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_Kopflausbefall.html?nn=16904698



... Empfehlungen und Normen

Empfehlung des Umweltbundesamtes: Coliforme Bakterien - Bewertung und Vorgehen bei Nachweis im Trinkwasser

Diese Empfehlung des Umweltbundesamtes nach Anhörung der Trinkwasserkommission mit Stand 21. Januar 2025 aktualisiert die Fassung von 2009.

Coliforme Bakterien können sich in wasserführenden Systemen unter bestimmten Bedingungen vermehren und sind nicht dauerhaft tolerierbar. Bei jedem Nachweis sind eine Plausibilitätsprüfung sowie eine Prüfung hinsichtlich des Umfangs und des Ausmaßes der Kontamination durchzuführen. Die Empfehlung unterstützt die Bewertung des Risikos und die Festlegung von Maßnahmen zur Ursachenbeseitigung situationsbezogen und im Einzelfall.

Download unter: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5620/dokumente/uba-empfehlung_coliforme_bakterien_-_bewertung_und_vorgehen_bei_nachweis_im_trinkwasser.pdf

Informationen aus dem LAGuS

Neuer Flyer „Schimmel verhindern!“ – Empfehlungen zum richtigen Lüften



Das LAGuS hat einen neuen Flyer „Schimmel verhindern!“ entworfen, der nach den Empfehlungen der Länderarbeitsgruppe Umweltbezogener Gesundheitsschutz (LAUG) und in Anlehnung an das Informationsblatt „Gib Schimmel keine Chance! – Wie Du richtig heizt und lüftest.“ vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LaGeSo) gestaltet worden ist. Der Flyer beschreibt in textarmer Form, wie Heizen und Lüften optimal durchzuführen sind, um Schimmelpilzwachstum zu verhindern. Durch die vorrangige Nutzung von Piktogrammen sind die Flyer auch für Menschen verständlich, die kein bzw. wenig Deutsch sprechen.

Bis zu 50 klassische Flyer können von jedem Kreis-Gesundheitsamt im Dezernat Umwelthygiene bestellt werden. Außerdem kann ein Smart-Flyer im PDF-Format als rein digitale Version sowie ein Plakat zum Ausdrucken auf A3-Papier für Aushänge auf der Webseite der Lufthygiene heruntergeladen werden.

Bestellungen: Dr. Jörn Hameister – 0385 588-59216 – joern.hameister@lagus.mv-regierung.de

Weitere Informationen unter: https://www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/Umwelthygiene_Umweltmedizin/Lufthygiene/

Download (Smart-Flyer) unter: <https://www.lagus.mv-regierung.de/serviceassistent/download?id=1675309>

Download (Plakat) unter: <https://www.lagus.mv-regierung.de/serviceassistent/download?id=1675310>

Weitere Informationen

Kostenfreie Wissensplattform zu gesundem Bauen

Im Epidemiologischen Bulletin 02/2025 des RKIs wird eine kostenfreie Wissensplattform vorgestellt, auf der für Kitas, Schulen, APH und Arztpraxen (Krankenhäuser und Bürogebäude sollen folgen) für die Themenfelder Bau, Lüftungstechnik, Hygiene und Materialforschung Wissen zum baulichen Gesundheitsschutz bereitgestellt wird. U.a. gibt es „eine interaktive Entscheidungshilfe zur Planung des Lüftungskonzepts sowie einen Maßnahmenkatalog mit zielgruppengerechten, infektionspräventiven Empfehlungen für die jeweiligen Einrichtungen auf baulicher, technischer bzw. prozessualer Ebene.

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt der klare Fokus auf Prävention von Infektionen, das Themengebiet der Innenraumschadstoffe wird aktuell größtenteils ausgelassen. Teilweise widersprechen sich sogar die Hinweise bezüglich CO₂ mit den Empfehlungen des UBAs zum Thema Lüftung in Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen: <https://plangesund.info/>

... Weitere Informationen

Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen 2014–2017 (GerES V) - Teil 2: Qualität der Innenraumluft | Umweltbundesamt

Die Ergebnisse der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit 2014 bis 2017 (GerES V) werden in dem Bericht zusammengefasst. In einer repräsentativen Stichprobe wurden flüchtige organische Verbindungen (VOC), Aldehyde sowie ultrafeine Partikel in der Innenraumluft untersucht. Die Vergleiche mit toxikologisch abgeleiteten Innenraumrichtwerten ermöglichen eine gesundheitliche Einordnung der Messwerte. In dem Bericht werden Aussagen zu den vermuteten Ursachen für Schadstoffe und den Unterschieden zwischen Geschlecht, Wohnumfeld und sozioökonomischen Faktoren getroffen. Die vorliegenden Daten stellen einen Referenzdatensatz zur Grundbelastung der Innenraumluft im Wohnumfeld in Deutschland dar.

Download unter: [Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen 2014–2017 \(GerES V\) - Teil 2: Qualität der Innenraumluft | Umweltbundesamt](#)

Sachstandsbericht „Klimawandel und Gesundheit“ als Kurzbroschüre erschienen

Das Robert Koch-Institut hat den Inhalt des Sachstandsberichts „Klimawandel und Gesundheit“ 2023 in einer Broschüre zusammengefasst. Darin kann man kurz und prägnant erfahren, welche gesundheitlichen Gefahren der voranschreitende Klimawandel auf den Menschen in Zukunft haben wird. Außerdem wird aufgezeigt, welche Handlungsoptionen auch für den Öffentlichen Gesundheitsdienst bestehen, den Veränderungen zu begegnen.

Download unter: https://www.klima-mensch-gesundheit.de/fileadmin/Mediathek_Dateien/Klima-Mensch-Gesundheit_Broschuere_RKI-Sachstandsbericht.pdf

Termine und Veranstaltungen

26.–28.03.2025 Forum für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2025

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 19.03.2025.

Veranstalter: Robert-Koch-Institut, Umweltbundesamt und Bundesinstitut für Risikobewertung

Ort | Zeit: Berlin-Marienfelde (begrenzte Teilnehmerzahl) und online | jeweils 08.45 Uhr bis max. 16.45 Uhr

Programm: https://www.bfr-akademie.de/media/wysiwyg/2025/OEGD2025/Programm_OEGD2025.pdf

Anmeldung unter: <https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/oegd2025.html>

10.04.2025 Town Hall für Gesundheitsämter „FSME und andere zeckenübertragene Erkrankungen“

Veranstalter: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Ort | Zeit: online per Webex | 13:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

https://www.bioeg.de/veranstaltungen/detail?tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bevent%5D=10&cHash=7c2f0419aaf295e2053db2821e725106

... Termine und Veranstaltungen

30.04.2025 Fortbildungsveranstaltung für die Gesundheitsämter

Veranstalter: Verband der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ort | Zeit: Hörsaal der Ärztekammer M-V, Rostock | voraussichtlich 09.00 bis 15.00 Uhr

Eine Einladung mit Veranstaltungsprogramm wird den Gesundheitsämtern zeitnah zugesandt!

Ansprechpartner: Herr Dr. Hauk – 0385 588-59212 – gerhard.hauk@lagus.mv-regierung.de

18.06.2025 30. gemeinsame Tagung der Amtsärzte und Amtstierärzte

40 Euro (Mitglieder, nichtärztliches und nichttierärztliches Personal),

50 Euro (Nichtmitglieder)

Anmeldung nicht erforderlich, Parkplätze sind am Haus vorhanden.

Veranstalter: Verband der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Landesverband der Tierärzte im Öffentlichen Dienst – LTöD M-V

Ort | Zeit: Hotel Sportforum, Kopernikusstraße 17A, 18057 Rostock | 09.00 bis 15.30 Uhr

Eine Einladung mit Veranstaltungsprogramm wird den Gesundheitsämtern zeitnah zugesandt!

Organisatorischer Ansprechpartner: Frau Edel – 0385 588-59199 – emma.edel@lagus.mv-regierung.de

Wenn Sie den **Info-Brief abbestellen** oder ihn **zukünftig erhalten** wollen, senden Sie uns eine E-Mail.

Impressum:

Herausgeber: Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V
vertreten durch: Dr. Heiko Will (Erster Direktor)
Friedrich-Engels-Platz 5-8, 18055 Rostock

0385 588-59000

poststelle.zentral@lagus.mv-regierung.de

Redaktion: Abteilung Gesundheit, Dezernat Umwelthygiene/Umweltmedizin
Gertrudenstraße 11, 18057 Rostock
Postfach 161161, 18024 Rostock

Verantwortlich: Dr. med. Gerhard Hauk

0385 588-59212

gerhard.hauk@lagus.mv-regierung.de

Kontakt: Benjamin Peipert

0385 588-59217

benjamin.peipert@lagus.mv-regierung.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte Dritter. Die im Umwelthygienischen Info-Brief aufgenommenen Links werden nur bei der Aufnahme geprüft. Für die Inhalte einer verlinkten Webseite sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.